

Pressemitteilung

04.09.2023

Vor Sonne und Hitze schützen – Aktionssommer 2023 in den Gesundheitsregionen^{plus}

Auch wenn die große Hitze momentan ausbleibt – auch im Spätsommer ist der Schutz vor den gesundheitlichen Risiken durch Hitze und UV-Strahlung ein wichtiges Thema. Denn hohe Temperaturen belasten unseren Körper, können zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen und bereits bestehende Erkrankungen verschlechtern. Um die Bevölkerung für den Hitze- und UV-Schutz zu sensibilisieren, organisieren Gesundheitsämter und Gesundheitsregionen^{plus} im Rahmen des vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGp) sowie dem Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) ausgerufenen Aktionssommers zum Hitze- und UV-Schutz verschiedene Aktionen in ganz Bayern.

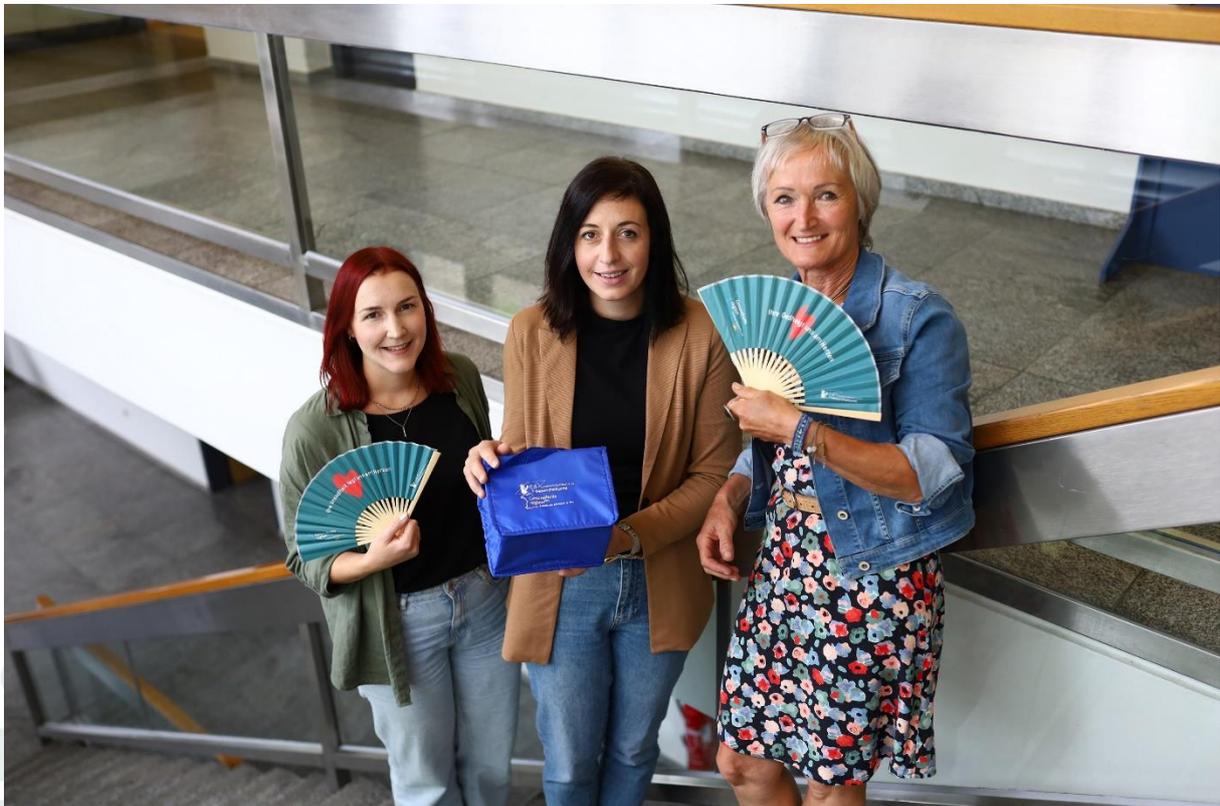
Auch die Gesundheitsregion^{plus} und das Gesundheitsamt Mühldorf a. Inn beteiligen sich an der Aktion und veranstalten vom **4. bis 22. September 2023 die Aktionswochen "Hitze und Schwangerschaft"**. Zu allen Gesprächen der Schwangerschaftsberatungsstelle am Gesundheitsamt Mühldorf a. Inn, die in diesem Zeitraum stattfinden gibt es neben Infomaterial zu Sommer, Sonne und Hitze auch praktische Give-Aways, die dabei helfen sollen, die nächsten Hitzeperioden besser aushalten zu können. Ob ein Handfächer für den kühlen Kopf oder die praktische Minikühltasche, um Getränke und Snacks kühl und frisch zu halten – eine kleine Abhilfe für die künftigen Hitzewellen ist damit auf jeden Fall gegeben.

Infolge des Klimawandels werden extreme Hitzeereignisse noch weiter zunehmen. Ein Trend, der sich bereits in den letzten Jahren auch in Bayern gezeigt hat. Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek betonte in diesem Zusammenhang: „Gesundheitsschutz in Zeiten des Klimawandels ist mir ein zentrales Anliegen. Wir alle bekommen den Klimawandel deutlich zu spüren, beispielsweise durch tage- und wochenlang überdurchschnittlich hohe Temperaturen. Hitzewellen können insbesondere für ältere Menschen gefährlich sein. Hitzegefährdet sind aber zum Beispiel auch Personen mit Vorerkrankungen sowie Säuglinge, Kinder und Schwangere. Aber wenn die Temperaturen

über 30 Grad steigen, sollte sich jeder schützen. Klar ist: Um die Gesundheit der Menschen auch vor den Folgen des Klimawandels zu schützen, müssen wir uns gemeinsam anstrengen. Hier liegt uns die Prävention besonders am Herzen. Mein Dank gilt den Verantwortlichen in den Gesundheitsregionen^{plus} und in den Gesundheitsämtern, die im Rahmen unseres Aktionsommers mit großartigen Initiativen vor Ort über Hitze- und UV-Schutz informieren.“

Weitere Informationen sind zu finden unter:

www.lgl.bayern.de/gesundheitspraevention/sonne_hitze/hitze_sonne_schutz.htm



Bildunterschrift: Für Erfrischung sorgen die Fächer und Kühltaschen des Gesundheitsamts im Rahmen der Aktionswochen "Hitze und Schwangerschaft": Margit Fleidl (links, Sozialpädagogin) und Carola John-Hofmann (rechts, Sozialpädagogin) von der Schwangerschaftsberatungsstelle mit Julia Weiss (Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregion^{plus})

Bildnachweis: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn